

Pfarrgemeinderat St. Nazarius Lorsch

Der Vorstand

An die Mitglieder des Pfarrgemeinderats

Protokoll zur 21. Pfarrgemeinderatssitzung am 20.7.2022

Paulusheim, kleiner Saal.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr, Ende 22.00 Uhr.

TeilnehmerInnen: Wolfgang Schmitt, Pfr. Michael Bartmann, Monika Wilhelm, Jürgen Gross, Mechtild Brettinger, Beate Bläsius-Stefan, Frank Rüd

Nicht teilgenommen: Stefanie Heger, Angelika Brunnengräber, Andreas Debus

Gast: Andreas Englert

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokollerledigung.

In Vertretung der erkrankten PGR-Vorsitzenden S. Heger begrüßt J. Gross die TeilnehmerInnen zur Sitzung und übernimmt auch die Sitzungsleitung.

Die Beschlussfähigkeit des PGR wird festgestellt.

Das Protokoll der 20. Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

Top 2: Rückblick und Nachbearbeitung der ökumenischen Sitzung mit dem Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde Lorsch vom Vortag.

Die ökumenische Sitzung ergab wenig konkrete Projekte, was auch daran liegt, dass wir wegen des gerade anlaufenden Zusammenschlusses der Pfarreien von Einhausen und Lorsch nur eine geringe Planungssicherheit und sehr viel anstehende Arbeit haben werden.

Die evangelische Gemeinde drückt den Wunsch aus, öfters ökumenische Gottesdienste feiern, ganz besonders auch an Weihnachten/Heiligabend. Pfr. Bartmann erinnert an die kurzfristige einseitige Absage des Gottesdienstes wegen Corona seitens der evangelischen Gemeinde. Auch sieht er keine Möglichkeit, angesichts der Zahl von Gottesdiensten an Weihnachten noch weitere in diese Tage zu planen.

J. Gross rät, längerfristig wieder aktiver in der Ökumene zu werden und ökumenische Gottesdienste wie den an Johannisfest zu pflegen.

Ein Problem für ökumenische Aktionen ist auch hier der Mangel an Personen, die sich aktiv beteiligen möchten bzw. sich auch noch zusätzlich dafür engagieren können.

Es werden sich Mitglieder des KVR mit Gunnar Markert und ggf. weiterem Mitglied des Kirchenvorstands treffen, um sich detailliert über Finanzierung und Bau von Gemeindehäusern auszutauschen.

Top 3: Nachbesprechung der konstituierenden Pastoralraumkonferenz (PRK) vom 8.7.2022. Erste Überlegungen zur künftigen personellen Zusammensetzung der PRK.

Die Themen der Phase II sind unumgänglich zu bearbeiten. Beschluss der konstituierenden Pastoralraumkonferenz (PRK) vom 8.7.2022 war es, aus den vier beteiligten Gremien beider Pfarrgemeinden die nötigen Sachausschüsse zu bilden. Das wird nochmals unter Beteiligung aller gewählter Vertreter in der 2. PRK am 26.9.2022 durchgeführt. In diese Ausschüsse dürfen auch Personen außerhalb der Gremien hinzugewählt werden, wenn diese durch ihre aktuelle Funktion in einer der Pfarreien einen wichtigen Beitrag leisten können. Neben gezielter Ansprache einzelner Personen sollen auch die Medienkanäle der Pfarrei zum wecken von Interesse für eine Beteiligung genutzt werden.

Dr. Wolfgang Fritzen (BO) soll als Moderator den Prozess begleiten.

Vor der 2. PRK wird eine Vorstandssitzung zur Vorbereitung stattfinden. Seitens des PGR erklärt sich J. Gross bereit teilzunehmen und geht davon aus, dass S. Heger bis dahin ebenfalls mitwirken kann. Ggf. wäre eine weitere Person zu finden. Seitens des KVR erklärt sich W. Schmitt bereit und schlägt noch H. Helwig vor.

Top 4: Sowohl für die PRK auch generell im PGR sollen VertreterInnen der Jugend(verbände) eingebunden sein, was insbesondere nach dem Ausscheiden unserer Jugendvertreterinnen zum Jahreswechsel derzeit nicht gegeben ist.

Am 15.8.2022 wird sich das Leitungsteam der Jugendverbände um 19.00 Uhr treffen. Für den PGR will J. Gross daran teilnehmen (und/oder ggf. S. Heger), um das Thema dort vorzustellen und um Interessierte zu werben.

Absprache dazu mit Lea Bohrer (PSG) ist zum Datum des Protokolls erfolgt.

Top 5: Überlegungen zur Gestaltung des Kirchweihfestes, sowohl mit einem besonderen Gottesdienst als auch mit einem anschließenden Beisammensein der Gemeinde.

Die Kirchweih ist am Wochenende vom 17.9. bis 19.9.2022. Der Sonntagsgottesdienst wird als günstiger für eine Kombination mit einem Beisammensein mit Umtrunk und kleinem Imbiss erachtet, weil es weniger störende Überlappung mit dem Fest in der Stadt geben sollte.

Der PGR soll den Gottesdienst inhaltlich gestalten.

M. Wilhelm erklärt sich bereit, die Organisation des Umtrunks und Imbisses zu übernehmen und soll von PGR-Mitgliedern unterstützt werden.

Eine Sitzung zur Vorbereitung findet am 5.9.2022 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Top 6: Ideensammlung zur Gestaltung und Organisation der Sternsingeraktion 2023.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit und großen Hitze wird dieser Top auf die 22. PGR-Sitzung vertagt.

Top 7: Information zu neuen KommunionhelferInnen und der Einführungsveranstaltung in diesen Dienst.

Etliche Kommunionhelfer haben ihren Dienst beendet und andere lassen ihn aktuell ruhen. Andererseits haben sich einige neue Personen für diesen Dienst bereitgefunden und so soll am 24.9.2022 ein Kommunionhelferkurs im Paulusheim stattfinden.

Die neuen Kommunionhelfer werden sein: Monika Wilhelm, Maximilian Grabelus, Teresa Seidl-Fernandez, Patricia Hoffmeister, Jan Turinski, Pia Fischer und Jutta Jakob.

Der PGR stimmt ihrer Aufnahme in den Dienst einstimmig zu.

Petra Krieger, bisher in St. Georg Bensheim als Kommunionhelferin aktiv, möchte in Lorsch diesen Dienst ausüben. Der PGR stimmt mit 6 Ja und 1 Enthaltung ihrer Aufnahme in den Dienst zu.

Top 5: Verschiedenes

M. Brettinger fühlt sich nicht ausreichend über die Vorgänge in der Pfarrei informiert, u.a. nennt sie die unklare Situation des Pfarrfests. W. Schmitt informiert, dass es seit Corona auch kein Pfarrfestteam mehr gibt. J. Gross weist darauf hin, dass das Fest nie abgeschafft wurde (vgl. u.a. alle PGR-Sitzungen), sondern lediglich wegen mangelnder Planungssicherheit ausgesetzt ist. Ein kommendes Fest wird nach seiner Einschätzung ohnehin bereits mit Einhausen zusammen zu organisieren sein.

Mit herzlichen Grüßen,
der Vorstand

Protokoll J. Gross, 1.8.2022